

AUTOMATISIERUNG
DIGITALISIERUNG
ADDITIVE MANUFACTURING

dynamic

EXCELLENCE

TECHNOLOGY EXCELLENCE
DMG MORI QUALIFIED PRODUCTS

117. ordentliche Hauptversammlung

Rede des Vorstandsvorsitzenden
Christian Thönes

10. Mai 2019
Stadthalle Bielefeld

DMG MORI
AKTIENGESELLSCHAFT

Es gilt das gesprochene Wort.

Es gilt das gesprochene Wort

Rede zur 117. ordentlichen Hauptversammlung der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT am 10. Mai 2019

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie – auch im Namen meiner Vorstandskollegen – herzlich zur 117. ordentlichen Hauptversammlung der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Wir freuen uns sehr, Ihnen hier in der Stadthalle Bielefeld unser rekordreiches Geschäftsjahr 2018 zu präsentieren.

DMG MORI ist ein starkes Unternehmen. Mit einem großartigen Team. Unser Herz schlägt für DMG MORI. Mit Leidenschaft, Vertrauen und Transparenz arbeiten wir daran, Innovationen voranzutreiben. Produkte besser zu machen. Neues zu schaffen.

So, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, haben wir 2018 viel erreicht:

1. historische Höchstwerte bei Auftragseingang, Umsatz, EBIT und Free Cashflow,
2. deutliche Fortschritte bei unseren Zukunftsfeldern,
3. hohe Zufriedenheit bei unseren Kunden, Mitarbeitern und Eigentümern.

All das geht nur mit starken Partnern. Sie sind der Schlüssel zum Erfolg. Unser besonderer Dank gilt daher unseren Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten und vor allem Ihnen, verehrte Eigentümerinnen und Eigentümer. Ihr Vertrauen ist die Basis unserer strategischen Entscheidungen. Im Namen des gesamten Vorstands daher an dieser

Stelle ein großes und herzliches Dankeschön an Sie und auch an die gesamte Mannschaft von DMG MORI! Der Erfolg von DMG MORI ist der Erfolg eines starken und stabilen Teams: Nur durch die großartige Leistung und Begeisterung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir mit Dynamik und Exzellenz unsere Ziele erreichen und unsere Zukunftsfelder aktiv vorantreiben.

Als Teil der „Global One Company“ mit weltweit klar geordneten Vertriebs- und Servicestrukturen führen wir den Heimatmarkt Deutschland, die Region EMEA (Europe, Middle East, Africa) sowie die Märkte China und Indien. Durch die DMG MORI COMPANY LIMITED sind wir auch in Japan, Nord- und Südamerika und weiteren Teilen Asiens erfolgreich vor Ort. Gemeinsam betreuen wir über 100.000 Kunden aus 42 Branchen in 79 Ländern. In unserer „Global One Company“ arbeiten insgesamt über 12.000 Mitarbeiter. Mit 157 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 14 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent.

DMG MORI blickt auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Neben historischen Rekordwerten bei Auftragseingang, Umsatz, EBIT und Free Cashflow haben wir viel bewegt und Neues geschaffen. Als „Global One Company“ haben wir unser Motto **„Dynamic . Excellence“** aktiv gelebt. Mit Dynamik haben wir unsere Zukunftsfelder vorangetrieben. Bestehendes und Bewährtes haben wir auf Exzellenz optimiert: DMG MORI ist der nachhaltige und globale Fortschrittmacher der Fertigungsindustrie.

Die Kennzahlen 2018 belegen: DMG MORI ist erfolgreich auf Kurs!

- Der Auftragseingang lag über dem Rekordwert 2017.
- Der Umsatz erreichte eine neue Bestmarke.
- Das EBIT stieg ebenfalls auf einen historischen Höchstwert.
- Die EBIT-Marge lag mit 8,2% deutlich über dem Vorjahr.
- Auch beim Free Cashflow erzielten wir einen Rekordwert.

Der weltweite Werkzeugmaschinen-Verbrauch stieg im Jahr 2018 um +8,5% (April-Prognose 2018: +5,9%). In diesen vorläufigen Werten des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics vom Oktober 2018 blieben jedoch Währungseffekte und mögliche Auswirkungen der geopolitischen Unsicherheiten unberücksichtigt. Bereinigt um Währungseffekte stieg der weltweite Werkzeugmaschinen-Verbrauch auf Euro-Basis um +5,2% und zeigte damit erste Tendenzen einer abnehmenden Dynamik (April-Prognose 2018: +6,1%).

2018 war für DMG MORI ein sehr gutes Jahr. Aufgrund der guten Entwicklung konnten wir unsere Prognosen unterjährig anheben – und zum Jahresende noch übertreffen. Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, lassen Sie mich nun im Detail auf das Geschäftsjahr 2018 eingehen.

Auftragseingang

Der Auftragseingang stieg auf 2.975,6 Mio € und konnte nach dem Rekordwert 2017 noch einmal um +8% gesteigert werden (Vorjahr: 2.754,8 Mio €). Damit erzielten wir beim Auftragseingang das bisher beste Geschäftsjahr.

In **Deutschland** lagen die Bestellungen bei 882,6 Mio € (Vorjahr: 825,7 Mio €). Im übrigen **Europa** stieg das Geschäft auf 1.324,0 Mio € (Vorjahr: 1.248,9 Mio €). In **Amerika** betragen die Bestellungen 238,0 Mio € (Vorjahr: 209,3 Mio €). In **Asien** erhöhte sich der Auftragseingang auf 531,0 Mio € (Vorjahr: 470,9 Mio €). Davon entfielen 279,1 Mio € auf China (Vorjahr: 245,9 Mio €).

Umsatz

Der **Umsatz** erreichte mit 2.655,1 Mio € eine neue Bestmarke. Er stieg um 306,6 Mio € bzw. +13% (Vorjahr: 2.348,5 Mio €). Die Auslandsumsätze erhöhten sich um +12% auf 1.833,6 Mio €. Die Inlandsumsätze stiegen um +15% auf 821,5 Mio €. Die Exportquote betrug 69% (Vorjahr: 70%).

Segmentberichterstattung

Die Geschäftsaktivitäten in unseren Segmenten „Werkzeugmaschinen“ und „Industrielle Dienstleistungen“ entwickelten sich wie folgt:

Das Segment „**Werkzeugmaschinen**“ beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Der Umsatz belief sich auf 1.454,2 Mio € (Vorjahr: 1.289,4 Mio €) und erreichte wie im Vorjahr einen Anteil von **55%**.

Das Segment „**Industrielle Dienstleistungen**“ hatte ebenfalls wie im Vorjahr einen Anteil von **45%**. Der Umsatz lag bei 1.200,7 Mio € (Vorjahr: 1.058,8 Mio €).

Die „**Corporate Services**“ hatten einen Umsatzanteil von weniger als 1%.

Auftragsbestand

Am 31. Dezember 2018 betrug der **Auftragsbestand** im Konzern 1.609,9 Mio €. Daraus ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa 7 Monaten.

Ertragslage 2018

Die Ertragslage von DMG MORI entwickelte sich im Geschäftsjahr 2018 weiter positiv: Das **EBITDA** verbesserte sich um +11% auf 280,8 Mio € (Vorjahr: 252,9 Mio €). Das **EBIT** erhöhte sich um +21% auf 217,1 Mio € (Vorjahr: 180,1 Mio €). Die **EBIT-Marge** lag mit 8,2% über dem Vorjahresniveau (7,7%). Das **EBT** stieg um +22% auf 214,8 Mio € (Vorjahr: 176,4 Mio €). Der Konzern weist zum 31. Dezember 2018 ein **EAT** von 149,5 Mio € aus (Vorjahr: 118,4 Mio €). Neben der guten Ertragslage hat sich auch die Finanzlage positiv entwickelt: Der **Free Cashflow** verbesserte sich auf den Rekordwert von 154,2 Mio € (Vorjahr: 142,4 Mio €).

Das **Ergebnis je Aktie** beträgt 1,88 € (Vorjahr: 1,49 €). Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags schüttet die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT seit dem Geschäftsjahr 2016 keine Dividende mehr aus. Stattdessen hat sich die DMG MORI GmbH verpflichtet, für jedes volle Geschäftsjahr einen Ausgleich („**Garantiedividende**“) in Höhe von 1,17 € brutto bzw. 1,03 € netto – nach Körperschaftsteuer und vor persönlicher Einkommensteuer – je Aktie an die außenstehenden Aktionäre zu zahlen.

Aktienverlauf

In das Börsenjahr 2018 startete die DMG MORI-Aktie mit einem Kurs von 45,40 € (02.01.2018) und schloss zum 28. Dezember 2018 mit 43,10 €. Aktuell notiert unsere Aktie bei 44,05 € (07.05.2019).

Die **Marktkapitalisierung** belief sich im Berichtsjahr auf 3,40 Mrd € (Stichtag: 28.12.2018).

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich nun kurz auf die **DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT** eingehen:

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT hat Management- und Holdingfunktionen. Das Ergebnis beruht im Wesentlichen auf den Erträgen aus den inländischen Tochtergesellschaften. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wird das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 99,3 Mio € an die DMG MORI GmbH abgeführt (Vorjahr: 89,9 Mio €).

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, unter **Tagesordnungspunkt 4** bitten wir Sie heute, das **bestehende genehmigte Kapital** aufzuheben, ein **neues genehmigtes Kapital** zu schaffen und einer entsprechenden Satzungsänderung zuzustimmen. Das aktuell noch vorhandene genehmigte Kapital läuft zum 15. Mai 2019 aus. Auch in Zukunft möchten wir schnell und flexibel auf Geschäftschancen reagieren können. Sollte eine strategische Option einen Finanzierungsbedarf mit sich bringen, können wir diese durch das genehmigte Kapital schnell nutzen. Konkrete Pläne bestehen derzeit nicht. Weitere Details zu Punkt 4 finden Sie im Bericht des Vorstands, der Ihnen heute zur Einsicht zur Verfügung steht und auch im Internet mit der Einladung zur 117. Hauptversammlung veröffentlicht wurde.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, weitere Einzelheiten zum Geschäftsjahr 2018 können Sie auch dem Geschäftsbericht entnehmen, der im Foyer am Informationsstand für Sie bereit liegt. Erläuternde Angaben nach den §§ 289 Abs. 4 und Abs. 5 sowie nach § 315 Abs. 4 HGB hat Ihnen der Vorstand im Lage- und im Konzernlagebericht vorgelegt. Sämtliche Berichte sind über das Internet allgemein zugänglich.

Nachfolgend nun einige Erläuterungen zum Konzernabschluss 2018:

Vermögens- und Finanzlage

- Die **Bilanzsumme** erhöhte sich zum 31. Dezember 2018 um 199,2 Mio € auf 2.440,5 Mio € (Vorjahr: 2.241,3 Mio €).
- Der **Free Cashflow** verbesserte sich um +8% auf 154,2 Mio € und erreichte damit einen Rekordwert (Vorjahr: 142,4 Mio €).
- Das **Eigenkapital** erhöhte sich um 33,1 Mio € auf 1.197,7 Mio € (Vorjahr: 1.164,6 Mio €). Die **Eigenkapitalquote** verringerte sich auf 49,1% (Vorjahr: 52,0%). Grund hierfür ist, dass die Bilanzsumme als Folge des Umsatzwachstums gestiegen ist. Diese Veränderung resultiert u.a. aus dem erhöhten Vorratsvermögen zur Sicherstellung der Materialversorgung und des geplanten Umsatzes im ersten Quartal 2019.
- Der Finanzmittelüberschuss beläuft sich auf 152,7 Mio € (Vorjahr: 316,9 Mio €).

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betrugen 81,9 Mio € (Vorjahr: 39,7 Mio €). Damit liegt das Investitionsvolumen wieder auf dem Niveau der früheren Geschäftsjahre. Der planmäßige Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten, die Stärkung der Digitalisierung sowie unser Projekt „GLOBE – Global One Business Excellence“ zurückzuführen: Zur Harmonisierung und Optimierung von Systemen und Prozessen haben wir Vorbereitungen für ein neues globales ERP-System gestartet. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen beliefen sich auf 63,7 Mio €.

- Ein Schwerpunkt unserer Investitionen war die umfassende Modernisierung und Erweiterung von **FAMOT** im polnischen Pleszew. Im Berichtsjahr wurden die Montagehallen mit einer Gesamtfläche von 6.900 m² mit integrierter Spindel-Montage in Betrieb genommen und der Logistikbereich komplett modernisiert. Besondere Bedeutung hat die durchgängige Digitalisierung des Werkes: von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service. Kernelement der digitalen Fabrik bei FAMOT ist der offene Manufacturing-Service-Bus von ISTOS, der die Basis für eine durchgängige Digitalisierung bildet. So können wir unsere Prozesse noch effizienter, schneller und sicherer machen. Bis Mitte 2019 vergrößern wir bei FAMOT insbesondere die Bereiche Montage, Fertigung und Logistik um insgesamt 22.000 m².

Sie sehen, DMG MORI hat sich im Berichtsjahr weiter positiv entwickelt – aber nicht nur bilanziell, sondern auch technologisch, strukturell und kulturell:

- **technologisch:** Dynamisch haben wir die Innovationsstrategie bei unseren Zukunftsfeldern vorangetrieben. Die Produktion haben wir gezielt auf Exzellenz optimiert – unter anderem mit neuen Montage- und Logistikflächen sowie hochmodernen Technologie- und Solution Centern.
- **strukturell:** Mit Dr. Masahiko Mori als neuem Aufsichtsratsvorsitzenden und Michael Horn als weiterem Vorstandsmitglied haben wir uns nachhaltig verstärkt, um gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern aktiv die Zukunft zu gestalten.
- **kulturell:** Als „Global One Company“ leben wir eine moderne Unternehmenskultur und verpflichten uns zu klaren Wertmaßstäben. Unsere offene Feedback-Kultur haben wir 2018 durch eine konzernweite Mitarbeiter-Zufriedenheitsanalyse weiter gefestigt. DMG MORI ist ein attraktiver Arbeitgeber. Kulturelle Vielfalt und Chancengleichheit sowie ein wertschätzender Umgang sind uns wichtig. Auch die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen uns besonders am Herzen.

Unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** setzen sich zu 100% für DMG MORI ein. Deshalb tun wir dasselbe für sie. Wir nehmen unsere Verantwortung ernst. Gemeinsam wollen wir noch besser werden. Unser besonderer Dank an dieser Stelle gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Für ihr hohes Engagement und ihre großartige Leistung. Sie sichern unsere Innovationskraft und damit den Gesamterfolg unserer „Global One Company“. Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Asset! Darauf sind wir stolz.

Am 31. Dezember 2018 waren 7.503 Mitarbeiter, davon 396 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (Vorjahr: 7.101 Mitarbeiter, davon 359 Auszubildende). Die Ausbildungsquote in unseren deutschen Produktionswerken betrug 10% und lag damit erneut über dem Branchendurchschnitt. Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich um 402. Die Personalquote verbesserte sich auf 22,3% (Vorjahr: 23,3%). Der Personalaufwand belief sich auf 595,9 Mio € (Vorjahr: 550,7 Mio €).

Als „Global ONE Company“ haben wir bei aller kulturellen Vielfalt ein Ziel: mit Perfektion und Präzision langfristig erfolgreich sein. Erfolg basiert auf Vertrauen, Transparenz und Leidenschaft. Werte, die die Unternehmenskultur von DMG MORI ausmachen und die wir aktiv leben.

Trends 2018

Dynamik und Exzellenz: Das ist die DNA von DMG MORI. Im Geschäftsjahr 2018 präsentierten wir gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED insgesamt 10 Weltpremierer. Auf internationalen Messen und unseren Traditions-Hausausstellungen zeigten wir die gesamte Bandbreite unserer Innovationskompetenz aus unseren fünf strategischen Zukunftsfeldern: Automatisierung, Digitalisierung, ADDITIVE MANUFACTURING und Technologie-Exzellenz sowie die DMG MORI Qualified Products (DMQP). Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen mit 57,9 Mio € über dem Vorjahr (+15%; 50,4 Mio €).

- **Automatisierung** ist der Schlüssel für flexible Produktionssysteme. Unser Automationsportfolio haben wir an allen Standorten kontinuierlich ausgebaut. Mit modernem Paletten- und roboter-gestütztem Werkstückhandling ermöglichen wir unseren Kunden optimale Produktivität. Das DMG MORI-Portfolio umfasst 49 bewährte Standard-Automatisierungsprodukte und kundenspezifische, voll-integrierte Lösungen. Bereits heute kann nahezu jede unserer Werkzeugmaschinen automatisiert werden. Der Robo2Go ist durch die APP-basierte Steuerung über CELOS intuitiv nutzbar – ohne Kenntnisse in der Programmierung von Robotern – und steigert kostengünstig die Effizienz von Werkzeugmaschinen. DMG MORI HEITEC hat sein modulares Automationssystem um weitere Optionen ergänzt. Kunden erhalten eine individuelle und durchgängige Lösung, die mithilfe des „Digital Twin“ bis zu 60% schneller installiert wird.
- Die **Digitalisierung** verändert unsere Welt schnell und entscheidend. Mit CELOS, ISTOS, WERKBLiQ und ADAMOS verfügt DMG MORI für Kunden und Zulieferer über eine durchgängige Digitalisierungsstrategie. „Integrated Digitization“: von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service.
- **CELOS**: Seit April 2018 ist die neue CELOS Version 5.0 verfügbar. Sie ermöglicht einen schrittweisen Einstieg in die vernetzte Fertigung. Insgesamt 27 CELOS APPs unterstützen bei der vollständigen Durchgängigkeit digitaler Workflows – von der Planung über die Vorbereitung in der Fertigung bis zum Monitoring. Damit bietet DMG MORI hochmoderne und intuitiv bedienbare Softwarelösungen für mehr Effizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

- **ISTOS:** ISTOS ist das Bindeglied zwischen Maschinen- und Produktionsprozessen. Automatisch optimierte Planung, Kontrolle und Feedback bilden das Fundament für eine digitalisierte Produktion – über Prozessgrenzen hinweg. ISTOS-Produkte sind durch die neue Microservice-Architektur der perfekte Einstieg in die „smarte“ Produktion.
- **WERKBLiQ:** WERKBLiQ bietet eine herstellerübergreifende Plattform, die den Instandhaltungsprozess über die gesamte Wertschöpfungskette vernetzt. Individuelle Dashboards zeigen alle wichtigen Informationen und Kennziffern. Der gesamte Wartungs- und Instandhaltungsprozess wird so digitalisiert und beschleunigt.
- **ADAMOS:** ADAMOS steht für Adaptive Manufacturing Open Solutions. Gemeinsam mit den Weltmarktführern Dürr, der Software AG, ZEISS und ASM etabliert DMG MORI die offene, hersteller-unabhängige IoT-Plattform als globalen Branchenstandard – von Maschinenbauern für Maschinenbauer, ihre Zulieferer und Kunden. Im Berichtsjahr sind weitere Partner hinzugekommen.
- Unser Produktionswerk **FAMOT** in Polen haben wir durchgängig digitalisiert. Die gesamte Wertschöpfungskette ist mittels modularer Produkte von ISTOS, der DMG MORI Software Solutions und WERKBLiQ erstmals komplett vernetzt. Diese offene Konnektivität und intelligente Workflows und Prozesse haben wir dem Fachpublikum am 8. Oktober mit einem Grand Opening vorgestellt. Die FAMOT „Digital Factory“ hat weltweit Modellcharakter für unsere Kunden und Lieferanten und setzt auch bei DMG MORI neue Standards. Wir gehen mit gutem Beispiel voran und überzeugen nach innen und außen mit

der Strahlkraft unserer digitalen Vorzeigefabrik. FAMOT ist der „Prototyp“: In Zukunft werden wir nach und nach auch die anderen DMG MORI-Produktionswerke durchgängig digitalisieren.

- Ein wichtiges Zukunftsfeld ist das **ADDITIVE MANUFACTURING**. In der Herstellung komplexer 3D-Bauteile mittels Pulverdüse- und Pulverbett-Technologie sehen wir weiteres Wachstumspotenzial. Unsere Mehrheitsbeteiligung an der REALIZER GmbH haben wir Anfang 2018 auf 75,1% erhöht und die Montage am Headquarter Bielefeld weiter ausgebaut. Durch die Technologie des „Selective Laser Melting“ (SLM), bei dem pulverförmiges Material Schicht für Schicht aufgetragen und per Laser geschmolzen wird, ermöglichen wir unseren Kunden komplett neue Anwendungsgebiete. DMG MORI deckt additive Prozessketten durchgängig ab und bündelt die wichtigsten generativen Fertigungsverfahren unter einem Dach. Damit sind wir Komplettanbieter – sowohl in der additiven Fertigung von Metallbauteilen als auch der zerspanenden Nachbearbeitung. Neu sind die LASERTEC 30 SLM 2nd Generation und die LASERTEC 12 SLM für einzigartige Genauigkeit und Produktivität.

Mit einer strategischen Beteiligung von 30% an **INTECH** hat DMG MORI seine Position im ADDITIVE MANUFACTURING weiter ausgebaut: Das indische Unternehmen hat sich auf damit verbundene Software-Lösungen spezialisiert, einschließlich der künstlichen Intelligenz. Die neue OPTOMET-Software berechnet automatisch die optimalen Prozessparameter – ganzheitlich und prozessübergreifend.

- Mit unserer **Technologie-Exzellenz** bearbeiten wir gezielt die Leitbranchen Aerospace, Automotive, Die & Mold und Medical. In den „Technology Excellence Centern“ sind unsere Experten schon früh in die Entwicklungsprozesse beim Kunden eingebunden. Das Ziel: prozessübergreifende, ganzheitliche Turnkey-Lösungen. Die Verbesserung von Präzision, Qualität und Effizienz steht für DMG MORI im Fokus. Zum Nutzen unserer Kunden.
- Ganzheitliche Fertigungslösungen mit zertifizierter Maschinenperipherie und innovativem Technologiezubehör – das bietet DMG MORI mit seinem DMQP-Programm. DMQP steht für **DMG MORI Qualified Products**. Das globale Konzept und die enge Zusammenarbeit mit innovativen DMQP-Partnern verspricht die ideale Synergie von Maschine und Zubehörkomponenten für höchste Performance- und Qualitätsansprüche.

Neben unseren fünf strategischen Zukunftsfeldern – Automatisierung, Digitalisierung, ADDITIVE MANUFACTURING und Technologie-Exzellenz sowie DMG MORI Qualified Products (DMQP) – fokussieren wir uns auf **Qualität** und **Service, Mitarbeiter, Global One Business Excellence** und **Nachhaltigkeit**. Dies sind weitere wichtige Säulen unserer Strategie.

- „**First Quality**“ treiben wir mit zahlreichen Maßnahmen weiter voran: Zum Beispiel gilt seit 2018 auf alle Motorspindeln der MASTER-Serie 36 Monate Gewährleistung – ohne Stundenbegrenzung.

- **„Customer First“**: Mit Exzellenz werden wir langfristig die Service-Zufriedenheit steigern. Unser „Customer First“-Programm zielt darauf ab, Kunden über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte mit hervorragenden Leistungen zu überzeugen. Gleichzeitig werden wir unsere Service-Qualität und -Effizienz durch strukturelle Maßnahmen, einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess und unsere digitalen Service-Konzepte optimieren. Unser Ziel: auch im Service weltweit die Nummer 1 für unsere Kunden und Partner.
- **GLOBE** steht für „Global One Business Excellence“. Exzellenz bei Integration, Innovation und Performance – das ist bei DMG MORI Chefsache. Um noch enger als „Global One Company“ zusammenzuwachsen, forcieren wir die Harmonisierung von Systemen und Prozessen, wie zentrale IT-Infrastrukturen oder ein globales ERP-System.
- Als Innovationsführer denken wir auch beim Thema **Nachhaltigkeit** weiter. DMG MORI ist der nachhaltige und globale Fortschrittmacher der Fertigungsindustrie: Je höher die Produktivität, desto besser die Nachhaltigkeitsbilanz. Durch die niedrige Fehlerquote sparen unsere Kunden neben Material auch Energie ein – und schonen so die Umwelt. Mit zahlreichen sozialen Projekten und Initiativen zeigen wir zudem, wie wir unternehmerische Verantwortung leben. Nachhaltig und ganzheitlich: von unseren Produkten und Produktionsstandorten über Lieferanten bis hin zu unseren Kunden und Mitarbeitern. Der **Nachhaltigkeitsbericht 2018** liefert Ihnen spannende Einblicke in alle unsere Aktivitäten rund um „Corporate Social Responsibility“. Ihr persönliches Exemplar liegt am Informationsschalter im Foyer für Sie bereit.

Geschäftsjahr 2019

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, lassen Sie uns nun den Blick nach vorne richten. Der weltweite Markt für Werkzeugmaschinen soll 2019 laut jüngster April-Prognose des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und des britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics nur noch um +2,3% wachsen (Oktober-Prognose: +3,6%). Damit erreicht der allgemeine Trend einer rückläufigen Gesamtwirtschaft auch die Werkzeugmaschinen-Industrie.

Nun zu den Zahlen des 1. Quartals und dem Ausblick 2019:

DMG MORI ist wie geplant in das Geschäftsjahr 2019 gestartet. Der **Auftragseingang** entwickelte sich im ersten Quartal stabil auf dem hohen Niveau der beiden letzten Quartale 2018. Er lag mit 708,3 Mio € erwartungsgemäß unter dem Rekordwert des Vorjahres (-14%; 821,8 Mio €), das durch verschiedene Großprojekte gekennzeichnet war.

Der **Umsatz** stieg auf 629,2 Mio € und lag +8% über dem Vorjahr (581,8 Mio €). Die gute Entwicklung der Vorquartale hielt damit weiter an.

Am 31. März 2019 betrug der **Auftragsbestand** 1.688,8 Mio € (31.12.2018: 1.609,9 Mio €). Eine gute Basis für das laufende Geschäftsjahr! Mit gezielten Maßnahmen zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung wollen wir den Auftragsbestand in Umsatz umwandeln und die Lieferzeiten verkürzen.

Beim **Ergebnis** erzielten wir in den ersten drei Monaten Rekordwerte: Das EBITDA betrug 73,3 Mio € (+34%; Vorjahr: 54,6 Mio €). Das EBIT erhöhte sich deutlich um +23% auf 50,4 Mio € (Vorjahr: 41,0 Mio €). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 8,0% (+1%; Vorjahr: 7,0%). Das EBT stieg um +22% auf 49,2 Mio € (Vorjahr: 40,3 Mio €). Der Konzern weist zum 31. März 2019 ein EAT von 34,7 Mio € aus (+23%; Vorjahr: 28,3 Mio €). Getreu unserem Motto „Dynamic . Excellence“ haben wir damit die Ergebnisqualität weiter optimiert. Auch der Free Cashflow liegt mit 31,5 Mio € deutlich über dem Vorjahresquartal (+142%; 13,0 Mio €).

Das laufende Geschäftsjahr steht im Zeichen der **EMO** – der weltweit größten Werkzeugmaschinenmesse. Unsere Neuentwicklungen richten wir auf dieses Branchen-Highlight in Hannover aus. Vom 16. bis 21. September zeigen wir als größter Aussteller auf 10.000 m² eine Vielzahl an Innovationen und neue Technologie-, Automatisierungs- sowie Digitalisierungslösungen. Ein Muss für alle Technologiebegeisterten – und ich hoffe auch für Sie, liebe Eigentümerinnen und Eigentümer. Besuchen Sie uns! Sie sind herzlich eingeladen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

vor uns liegt ein herausforderndes Jahr mit sich verändernden Marktbedingungen. Als „Global One Company“ sind wir vorbereitet: Mit unserer erfahrenen Führungsmannschaft und unserer einzigartigen Verbindung von Dynamik und Exzellenz. Das Vertrauen in unsere Mannschaft ist groß! Wir haben stabile Strukturen, ein TOP-Management und unternehmensweite Transparenz. DMG MORI ist für die Zukunft gut aufgestellt: technologisch, strukturell und kulturell. Und wir geben weiter Vollgas!

Gemeinsam mit Ihnen, unseren Kunden, Lieferanten und Partnern wollen wir unsere ambitionierten Ziele 2019 erreichen. Unsere Prognosen für das Gesamtjahr bestätigen wir heute erneut – trotz abnehmender Konjunkturdynamik: Wir planen einen Auftragseingang von rund 2,6 Mrd € und einen Umsatz von rund 2,65 Mrd €. Das EBIT soll rund 200 Mio € betragen und der Free Cashflow bei rund 150 Mio € liegen.

Sie sehen, wir haben uns für die Zukunft viel vorgenommen. Mit Vertrauen, Transparenz und Leidenschaft werden wir diese ehrgeizigen Ziele erreichen. Als „**Global One Company**“ treiben wir gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED die Umsetzung unseres Mottos „**Dynamic . Excellence**“ aktiv voran: für maximale Qualität und Stabilität sowie 100%-ige Zufriedenheit unserer Kunden, Partner und Mitarbeiter.

Proaktiv handeln und nachhaltige Maßnahmen für die Zukunft umsetzen, das ist für DMG MORI als ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen und Anbieter von ganzheitlichen Technologie-, Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen ein Muss.

Sehr geehrte Eigentümerinnen und Eigentümer, Ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. Mit Vollgas arbeiten wir weiter am Erfolg Ihres Unternehmens. Denn Zukunft ist, was wir heute gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie DMG MORI auch in Zukunft begleiten!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christian Thönes
Vorsitzender des Vorstands

Bielefeld, 10. Mai 2019

Company Profile // DMG MORI

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen mit einem Umsatz von über 2,6 Mrd € und über 7.500 Mitarbeitern. Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED erzielen wir als „Global One Company“ einen Umsatz von über 3,8 Mrd €.

Unsere ganzheitlichen Technologie- und Automatisierungslösungen umfassen Dreh- und Fräsmaschinen sowie die Advanced Technologies ULTRASONIC, LASERTEC und ADDITIVE MANUFACTURING. Mit CELOS APPs, exklusiven Technologiezyklen und Powertools bieten wir einen einfachen, schnellen und skalierbaren Einstieg in die digitale Fertigung. Die modularen Produkte von ISTOS und WERKBLiQ ermöglichen darüber hinaus eine durchgängige Digitalisierung der gesamten Prozesskette: von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service. Die offene, herstellerunabhängige IoT-Plattform ADAMOS ergänzt das Angebot für eine digitale Fabrik.

Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen „Aerospace“, „Automotive“, „Die & Mold“ und „Medical“. Mit dem Partnerprogramm „DMG MORI Qualified Products“ (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services über den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine beinhalten Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

In der „Global One Company“ arbeiten über 12.000 Mitarbeiter. Mit 157 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 14 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent und beliefern über 100.000 Kunden aus 42 Branchen in 79 Ländern.

Zukunftsbezogene Aussagen:

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Sollten Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

* * *

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Nara, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist (mittelbar) von der DMG MORI COMPANY LIMITED beherrscht. Diese Veröffentlichung bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist in dieser Veröffentlichung von „DMG MORI“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.

AUTOMATISIERUNG
DIGITALISIERUNG
ADDITIVE MANUFACTURING

EXCELLENCE dynamic

TECHNOLOGY EXCELLENCE
DMG MORI QUALIFIED PRODUCTS

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!